

Von: [Rossol, Sven | GICON](#)
An: [Marina Jach](#); [Kathleen Luka](#)
Betreff: Bauleitplanverfahren „Fürstenberg Meißen“: Schalltechnischen Gutachten - Endfassung
Datum: Dienstag, 23. Mai 2023 17:07:01
Anlagen: [image005.png](#)
[image006.png](#)
[image007.png](#)
[image004.png](#)
[M230043-G-01.pdf](#)
[M230043-V-01.pdf](#)
[M230043-B-01.pdf](#)

Sehr geehrte Frau Jach,
sehr geehrte Frau Luka,

anbei erhalten Sie die Endfassungen der Schallgutachten zum Bauleitplanverfahren „Fürstenberg Meißen“. Im Folgenden [meine Kommentare](#) zu den überarbeiteten Punkten:

1. Gutachten Baustelle

- a. Der Verbindungsweg (Geh- und Radweg) entlang des Friedhofes wird neu gebaut und wurde nicht berücksichtigt; bitte ergänzen. Die Schall-Pegel wurden jedoch bereits ohne die Herstellung des Weges überschritten (S. 20). Die Abschirmung mit Baucontainern (Höhe 3 m) ist hier nicht möglich (Anlage 1). Bitte Vorschlag zu Maßnahmen ergänzen.

[Schallquellen wurden auf dem Geh- und Radweg ergänzt. Baucontainer wurden als Maßnahme für diesen Fall entfernt. Wände als einzige aktive Schallminderungsmaßnahme.](#)

- b. Es ist noch nicht entschieden, ob unter dem Geh- und Radweg entlang des Friedhofes Leitungen zu verlegen sind; bitte mit erwähnen und Vorschlag zu Maßnahmen ergänzen.

[Wurde eingearbeitet. Es wird nun zwischen 2 Fällen unterschieden. Ein Fall berücksichtigt das legen der Leitungen](#)

- c. S. 19: U. E. wurde der bestehende Fels-Untergrund bei der Geräte-Auswahl nicht berücksichtigt (zur Verlegung des Abwasserkanals muss bis zu 2 m in den Fels eingegriffen werden). Bitte mit einarbeiten.

[Hierfür wurde der zweite Fall eingeführt. Betrieb eines Kettenbaggers mit Spitzmeißel wird als Gerät für die Felsbearbeitung angesetzt.](#)

- d. Wurde die Zufahrt der Baufahrzeuge über die M.-Kamprath-Straße berücksichtigt? Dazu bitte noch Ausführungen ergänzen.

[Entsprechender Satz wurde eingefügt, dass die Zufahrt der Baumaschinen irrelevant gegenüber dem Baustellenbetrieb ist und nicht berücksichtigt wurde.](#)

2. Gutachten Gewerbe

- a. S. 26: Vorgegebene Schallpegel für Wärmepumpen konkret benennen

[Aussage, dass die vorgegebenen Schallleistungspegel für die Technische Gebäudeausrüstung dem Stand der Technik entspricht wurde eingefügt.](#)

- b. Anlage 1.1: Variable Schallquellen bitte so anordnen, dass sie ins Gebiet wirken und nicht in den Bestand:

- Bitte die Position der Lüftung für das Café in Richtung neues Wohngebiet verschieben, damit der Schall ins Gebiet getragen wird.

[Schallquellen befinden sich nun an der Nordseite](#)

- c. Unterscheidung in Luft- und Erdwärmepumpen mit entsprechender Beschreibung und Aussage zu Erdwärmepumpen
[Satz zu Fernwärme, Luft- und Erdwärmepumpen wurde eingefügt und beschreibt betrachteten Fall \(nur Luftwärmepumpen\) als den Konservativsten.](#)
- d. Anlage 1.2: Q9/ 10: Abluft-Ventilatoren auf ggü.-liegende Seite positionieren, um Nachbarn nicht zu stören; dto. für Q8 Kühl-Akku
[Schallquellen befinden sich nun an der Nordseite](#)
- e. Anlage 5.1: Warum geht der Schall so weit in den Bereich der Stapelhäuser? Es ist ausschließlich nicht störendes Gewerbe zugelassen.
[Bereits verbal in Besprechung geklärt](#)

3. Gutachten Verkehr

- a. Bitte den Verkehr im Bestand und den neu hinzukommenden Verkehr und die Lärm-Zunahme auch separat ausweisen. Die Anwohner des Gebietes befürchten eine starke Verkehrszunahme, wir würden diese Befürchtung gern entkräften.
[Gegenüberstellung von Bestand und Planung wurde hinzugefügt. Die Verkehrszahlen ergeben vom geplanten Wohngebiet in Richtung Heinrich-Heine-Str. fast eine Verdopplung des Verkehrsaufkommens \(Max-Kamprath-Str. Bestand DTV = 170 + Wohngebietsverkehr DTV = 260 * 0.6 \(Anteil Richtung Heinrich-Heine Str.\) = 156. Entsprechende Anstiege um bis zu 4 dB\(A\) werden prognostiziert.](#)
- b. S. 7: Bitte „Prüfung Lärmzuwachs“ auch bei der Aufgabenstellung ergänzen.
[Wurde ergänzt](#)
- c. Anlage 4.9/ 4.10: Bitte den Einfahrtsbereich ins Gebiet mit darstellen.
[Verkehr wird nun bis zum ersten Carport im Wohngebiet berücksichtigt.](#)
- d. S. 19: Bitte auch wie bei Punkt a) den Bestand mit dem B-Plan-Gebiet gegenüberstellen. Aufgrund der aktuellen Formulierung im GA könnten Forderungen hinsichtlich Schallschutzmaßnahmen im Bestand durch die Anwohner herausgelesen werden. Es soll dargestellt werden, dass Schallschutzmaßnahmen im Bestand nicht notwendig sind, z.B. durch Formulierungen wie „Lärm wird nicht wesentlich mehr...“, „...der Bestand liegt außerhalb des kritischen Bereichs...“. Ggf. ist eine Forderung nach 30 km/h auf der M.-Kamprath-Straße als Hauptzufahrt erforderlich?
[Eine Erhöhung des Verkehrslärmpegels ist vorhanden. Es wurden orientierend die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV für die bestehenden Gebäude herangezogen, die auch im Planfall noch unterschritten werden.](#)
- e. Bitte die Zusammenfassung konkreter gestalten und die „Nicht-Betroffenheit“ deutlicher herausstellen.
[Siehe d\)](#)

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung und verbleibe mit freundlichen Grüßen.
Please don't hesitate to contact me if you have any questions. Best regards.

Sven Rossol

T +49 351 47878 7946
F +49 351 47878 78

GICON®-Großmann Ingenieur Consult GmbH

GERMANY
www.gicon-consult.de

Geschäftsführung: Dr. Hagen Hilse, Dr. Annett Schröter
eingetragen beim Amtsgericht Dresden unter HRB 10 679
Finanzamt Dresden-Süd Steuer-Nr.: 203/109/05616
USt-IdNr.: DE166681510

Management: Dr. Hagen Hilse, Dr. Annett Schröter
Registered at Dresden District Court under HRB 10 679
Tax office Dresden-Süd tax id number 203/109/05616
VAT Reg.No.: DE166681510

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten sowie die Sicherheit der Datenverarbeitung sind ein Kernanliegen für uns.
Alle Informationen zum Thema Datenschutz bei der GICON®-Gruppe finden Sie in folgendem [PDF-Dokument](#).



Folgen Sie uns/Follow us:



Ein Unternehmen der
GICON®
Gruppe

Von: Marina Jach <Marina.Jach@stadt-meissen.de>

Gesendet: Montag, 15. Mai 2023 16:58

An: Rossol, Sven | GICON <S.Rossol@gicon.de>; kathleen.luka@teamproject.de

Betreff: Antw: AW: [VON EXTERN]Bauleitplanverfahren „Fürstenberg Meißen“: Entwurf der Schalltechnischen Gutachten_Termin Abstimmung

Ist o.k. M.Jach

Marina Jach
Dipl.-Ing. Architektur/Städtebau

Stadtverwaltung Meißen
Baudezernat/ Stadtplanung
Sitz: Leipziger Straße 10, Z. 114
03521/467 174
marina.jach@stadt-meissen.de



>>> Kathleen Luka <kathleen.luka@teamproject.de> 15.05.2023 13:25 >>>

Sehr geehrter Herr Rossol,

bei mir ginge es am Mittwoch um 13 Uhr.

Frau Jach sollte jedoch zwingend an der Abstimmung teilnehmen; sie kann ggf. auch das heutige Terminfenster einrichten?

Falls es am Mittwoch 13 Uhr wird, würde ich eine Teams-Besprechung einladen.

@Frau Jach: bitte kurze Rückinfo, ob wir uns gemeinsam am Mittwoch 13 Uhr mit Herrn Rossol abstimmen können oder Sie das mit ihm direkt machen.

Danke!

Mit freundlichen Grüßen

Kathleen Luka

Von: Rossol, Sven | GICON <S.Rossol@gicon.de>

Gesendet: Montag, 15. Mai 2023 13:02

An: Kathleen Luka <kathleen.luka@teamproject.de>

Cc: Marina Jach <Marina.Jach@stadt-meissen.de>; BIELENBERG ARCHITEKTEN <mail@bielenberg-architekten.de>

Betreff: AW: [VON EXTERN]Bauleitplanverfahren „Fürstenberg Meißen“: Entwurf der Schalltechnischen Gutachten

Sehr geehrte Frau Luka,

ich bin nun dazu gekommen die Anmerkungen durchzusehen und würde mich gerne hierzu nochmal mit Ihnen telefonisch abstimmen.

Wären Sie hierfür an einen der folgenden Terminen verfügbar?

Mo 15.05. (heute) zwischen 15:00 und 16:00 Uhr

Di 16.05. zwischen 9:00 und 10:00 Uhr

Mi 17.05. zwischen 13:00 und 15 Uhr

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung und verbleibe mit freundlichen Grüßen.
Please don't hesitate to contact me if you have any questions. Best regards.

Sven Rossol

B.Eng. Sven Rossol, GICON®-Großmann Ingenieur Consult GmbH
Akustik

T +49 351 47878 7946

F +49 351 47878 78

GICON®-Großmann Ingenieur Consult GmbH

GERMANY

www.gicon-consult.de

Geschäftsführung: Dr. Hagen Hilse, Dr. Annett Schröter
eingetragen beim Amtsgericht Dresden unter HRB 10 679
Finanzamt Dresden-Süd Steuer-Nr.: 203/109/05616
USt-IdNr.: DE166681510

Management: Dr. Hagen Hilse, Dr. Annett Schröter
Registered at Dresden District Court under HRB 10 679
Tax office Dresden-Süd tax id number 203/109/05616
VAT Reg.No.: DE166681510

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten sowie die Sicherheit der Datenverarbeitung sind ein Kernanliegen für uns.
Alle Informationen zum Thema Datenschutz bei der GICON®-Gruppe finden Sie in folgendem [PDF-Dokument](#).



Folgen Sie uns/Follow us:



Ein Unternehmen der
GICON®
Gruppe

Von: Kathleen Luka <kathleen.luka@teamproject.de>

Gesendet: Mittwoch, 26. April 2023 14:33

An: Rossol, Sven | GICON <S.Rossol@gicon.de>

Cc: Marina Jach <Marina.Jach@stadt-meissen.de>; BIELENBERG ARCHITEKTEN
<mail@bielenberg-architekten.de>

Betreff: [VON EXTERN]Bauleitplanverfahren „Fürstenberg Meißen“: Entwurf der
Schalltechnischen Gutachten

**** [Externer Absender] Bitte öffnen Sie keine Links oder Anhänge, wenn der Absender nicht bekannt ist.****

Sehr geehrter Herr Rossol,

bitte entschuldigen Sie die durch Krankheits- und Urlaubszeiten bedingte Verzögerung.

Wir haben die Entwürfe der Gutachten erhalten und möchten Sie bitten, folgende Anmerkungen für die Einarbeitung in den finalen Stand zu berücksichtigen:

Allgemein: Ergänzung, dass keine Arbeiten im 3-Schicht-System und am Wochenende erfolgen dürfen.

1. Gutachten Baustelle

- a. Der Verbindungsweg (Geh- und Radweg) entlang des Friedhofes wird neu gebaut und wurde nicht berücksichtigt; bitte ergänzen. Die Schall-Pegel wurden jedoch bereits ohne die Herstellung des Weges überschritten (S. 20). Die Abschirmung mit Baucontainern (Höhe 3 m) ist hier nicht möglich (Anlage 1). Bitte Vorschlag zu Maßnahmen ergänzen.
- b. Es ist noch nicht entschieden, ob unter dem Geh- und Radweg entlang des Friedhofes Leitungen zu verlegen sind; bitte mit erwähnen und Vorschlag zu Maßnahmen ergänzen.
- c. S. 19: U. E. wurde der bestehende Fels-Untergrund bei der Geräte-Auswahl nicht berücksichtigt (zur Verlegung des Abwasserkanals muss bis zu 2 m in den Fels eingegriffen werden). Bitte mit einarbeiten.
- d. Wurde die Zufahrt der Baufahrzeuge über die M.-Kamprath-Straße berücksichtigt? Dazu bitte noch Ausführungen ergänzen.

2. Gutachten Gewerbe

- a. S. 26: Vorgegebene Schallpegel für Wärmepumpen konkret benennen
- b. Anlage 1.1: Variable Schallquellen bitte so anordnen, dass sie ins Gebiet wirken und nicht in den Bestand:
 - Bitte die Position der Lüftung für das Café in Richtung neues Wohngebiet verschieben, damit der Schall ins Gebiet getragen wird.
- c. Unterscheidung in Luft- und Erdwärmepumpen mit entsprechender Beschreibung und Aussage zu Erdwärmepumpen
- d. Anlage 1.2: Q9/ 10: Abluft-Ventilatoren auf ggü.-liegende Seite positionieren, um Nachbarn nicht zu stören; dto. für Q8 Kühl-Akku
- e. Anlage 5.1: Warum geht der Schall so weit in den Bereich der Stapelhäuser? Es ist ausschließlich nicht störendes Gewerbe zugelassen.

3. Gutachten Verkehr

- a. Bitte den Verkehr im Bestand und den neu hinzukommenden Verkehr und die Lärm-Zunahme auch separat ausweisen. Die Anwohner des Gebietes befürchten eine starke Verkehrszunahme, wir würden diese Befürchtung gern entkräften.

- b. S. 7: Bitte „Prüfung Lärmzuwachs“ auch bei der Aufgabenstellung ergänzen.
- c. Anlage 4.9/ 4.10: Bitte den Einfahrtsbereich ins Gebiet mit darstellen.
- d. S. 19: Bitte auch wie bei Punkt a) den Bestand mit dem B-Plan-Gebiet gegenüberstellen. Aufgrund der aktuellen Formulierung im GA könnten Forderungen hinsichtlich Schallschutzmaßnahmen im Bestand durch die Anwohner herausgelesen werden. Es soll dargestellt werden, dass Schallschutzmaßnahmen im Bestand nicht notwendig sind, z.B. durch Formulierungen wie „Lärm wird nicht wesentlich mehr...“, „...der Bestand liegt außerhalb des kritischen Bereichs...“. Ggf. ist eine Forderung nach 30 km/h auf der M.-Kamprath-Straße als Hauptzufahrt erforderlich?
- e. Bitte die Zusammenfassung konkreter gestalten und die „Nicht-Betroffenheit“ deutlicher herausstellen.

Bitte alle Anpassungen in den Gutachten ggü. dem uns vorliegenden Stand kennzeichnen. Aktuell wird nochmals geprüft, das Gebiet an die Fernwärme-Versorgung der Stadt Meißen anzuschließen. Bitte erwähnen Sie den Fall der Fernwärme-Versorgung des Gebietes und ergänzen Sie eine entsprechende Formulierung im Gutachten (...“mögliche Erschließung mit Fernwärme hat keine schalltechnischen Auswirkungen...“, „für den Fall der Entscheidung Fernwärme sind durch die Wärmeversorgung keine Einflüsse zu erwarten..“).

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Kathleen Luka

team  project

tp management GmbH

Gottschedstraße 11

04109 Leipzig

Mobil: +49 (0)173 2579750

kathleen.luka@teamproject.de

tp management GmbH

HRB-NR.: 32603, Amtsgericht Dresden

Geschäftsführer: Frank Albrecht, Christian Franke, Jörg Richter, Andreas Tigges, Erland Zergiebel

www.teamproject.de